

Gestalt-Institut Frankfurt am Main e.V.

European Association for Psychotherapy (EAP)
European Association for Gestalt Therapy (EAGT)
Schulen- und Berufsübergreifender Deutscher Dachverband für Psychotherapie (DVP)
Deutsche Vereinigung für Gestalttherapie (DVG)

Zertifikat

- Fortgeschrittenenkurs -

Samuel Koelewijn

Frau/Herr _____

12.06.1977

Offenbach

geb. am: _____ in: _____

01.12.2006

02.12.2007

hat vom: _____ bis: _____

an dem einjährigen berufsbegleitenden Fortgeschrittenenkurs

KLINISCHE GESTALT THERAPIE ALLGEMEINE UND KÖRPERORIENTIERTE DIAGNOSTIK UND INTERVENTION

erfolgreich teilgenommen. Dieser Fortgeschrittenenkurs baut weiterführend auf den Inhalten der dreijährigen Basisfortbildung in Gestalttherapie auf. Das Zertifikat bestätigt den Abschluss des Fortgeschrittenenkurses nach den Fortbildungsrichtlinien des Gestalt - Instituts Frankfurt am Main e.V.

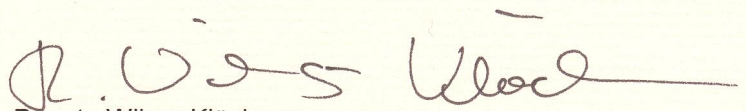
02.12.2007

Frankfurt/Main, den _____

Für das Gestalt-Institut Frankfurt am Main e.V.:

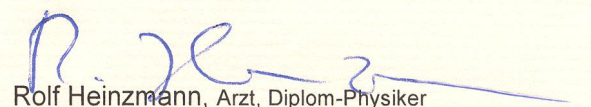
**Gestalt-Institut
Frankfurt am Main**





Renate Wilms-Klöckner, Diplom-Sozialarbeiterin, HP

(Vorstand)



Rolf Heinzmann, Arzt, Diplom-Physiker

(Zertifizierungsausschuss)

Dieses Zertifikat bescheinigt die erfolgreiche Teilnahme an dem einjährigen Fortgeschrittenenkurs KLINISCHE GESTALT THERAPIE – ALLGEMEINE UND KÖRPERORIENTIERTE DIAGNOSTIK. Die Teilnahme setzt die dreijährige Basisfortbildung in Gestalttherapie am Gestalt - Institut Frankfurt am Main e.V. oder eine vergleichbare Fortbildung voraus. Der Fortgeschrittenenkurs umfaßt insgesamt 280 Seminarstunden. Die Inhalte des Kurses sind:

1. Theorie/Methodik

100 Std

- Allgemeine Diagnostik – ICD-10 und DSM IV
- Körpersprache (statisch und dynamisch) und analoge Kommunikationsformen
- Neurosenlehre (Charakterstrukturen nach S.Freud, Schultz-Henke, W.Reich, A.Lowen)
- Objekt-Beziehungstheorie (Ich-Störungen, Narzissmus, Borderline-Syndrom)
- Allgemeine und spezielle Körperdiagnostik
- Ätiologie und Pathogenese der Charakterstrukturen
- Behandlungskonzepte für die Charakterstrukturen unter körpertherapeutischen Gesichtspunkten (körpertherapeutische Interventionsschemata, körperliche Manifestationsformen von Übertragung und Gegenübertragung, Verlaufskontrolle)
- Grundhaltungen und Interventionen in psychotherapeutischen Krisen und Notfallsituationen.
Schwerpunkte: Psychose, Suicid, Borderline-Störung.

2. Angewandte Methodik (Praktikum)

65 Std

- Erstellen von Körperdiagnosen einschl. Anamneseerhebung (gegenseitig und mit Fremdklienten)
- Einüben körpertherapeutischer Techniken
- Übungen zur Nutzung von Übertragung und Gegenübertragung unter speziellen körpertherapeutischen Aspekten
- Konzeption und Durchführung körpertherapeutischer Gruppensitzungen
- Übungen zur Nutzung körpertherapeutischer Elemente in allgemeinen Gruppen
- Anleitung zur Nutzung bewusstseinserweiternder Körpertechniken

3. Supervision

60 Std

Supervision der Berufspraxis der Fortbildungsteilnehmer unter der theoretischen und methodischen Perspektive des Körpertherapeutischen- und des Gestalt-Ansatzes in Form begleitender Fallsupervision.

4. Kollegiales Tutorium

55 Std

Theoretische und übende Vertiefung des Lehrstoffes von 1./2. unter Fokussierung berufsspezifischer Erfordernisse in einer kollegialen Arbeitsgruppe.